

Abgeordnetenkabine

Es hat sich bewährt, die Zusammenkünfte der A. bei Bedarf (etwa 2- bis 4mal jährlich) zu organisieren. Dabei sind die örtlichen Bedingungen, die Schichtarbeit, große räumliche Entfernungen der Arbeitsorte der einzelnen Abgeordneten und die Verkehrs Verhältnisse zu berücksichtigen. Die Zusammenkünfte der A. werden von einem damit beauftragten erfahrenen Abgeordneten einberufen und geleitet.

Wie Erfahrungen belegen, ist es angebracht, für die Unterstützung der A. Mitglieder der Räte der Städte, Stadtbezirke und Gemeinden verantwortlich zu machen und zur weiteren Qualifizierung der Arbeit einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen den Leitern der A. durch die Räte zu organisieren.

Empfehlungen des Staatsrates der DDR zur Bildung und Tätigkeit von Abgeordneten-Gruppen (Information für örtliche Volksvertretungen, November 1980); Empfehlungen des Staatsrates der DDR - Erfahrungen bei der Unterstützung und Qualifizierung der erstmals gewählten Abgeordneten (Information für örtliche Volksvertretungen, November 1981).

Abgeordnetenkabine - Struktureinheit der Räte der Bezirke, der Stadt- und Landkreise, der Stadtbezirke und größerer kreisangehöriger Städte zur Unterstützung und → Qualifizierung der Abgeordneten.

Vielorts unterstützen die A. der Räte der Kreise auch die Räte der Gemeinden bei der Qualifizierung der Gemeindevertreter, indem sie z. B. erfahrene Funktionäre gewinnen, die den Abgeordneten Erfahrungen der staatlichen Öffentlichkeitsarbeit oder auch notwendige rechtliche Kenntnisse vermitteln. Im Zusammenwirken mit den Fachorganen bereitet das A. Informationsmaterialien auf, um eine konzentrierte, exakte und aussagekräftige Information der Abgeordneten zu erreichen. Zu den Aufgaben des A. gehört in der Regel auch das rechtzeitige Übersenden der Materialien an die Abgeordneten zur Vorbereitung auf die Tagung. Bei einigen Räten, vor allem der Bezirke, nimmt diese Aufgabe das Büro der Volksvertretung wahr. (Soweit Büros der Volksvertretung bzw. Büros der Volksvertretung und des Rates neben

den A. existieren, ist die Aufgabenverteilung zwischen beiden in der Praxis sehr differenziert. Teilweise nehmen diese Büros Aufgaben der A. mit wahr.)

Zur Durchführung der von der Volksvertretung beschlossenen Qualifizierungsmaßnahmen für die Abgeordneten organisiert das A. im Auftrag des Rates die Vorbereitung der „Tage der Abgeordneten“, von → Erfahrungsaustauschen, Exkursionen und kleinen Ausstellungen über zu verallgemeinernde Erfahrungen und Ergebnisse aus der Tätigkeit der ständigen Kommissionen und der Abgeordneten.

Zu den wichtigsten Materialien, die im A. für die Abgeordneten und die ständigen Kommissionen griffbereit zur Verfügung stehen müssen, gehören: eine Sammlung wichtiger zentraler Rechtsvorschriften, die Empfehlungen des Staatsrates (Informationen für örtliche Volksvertretungen), der Nachweis der Beschlüsse der Volksvertretung und des Rates (zumindest der laufenden Wahlperiode), die Protokolle der Tagungen, der Sitzungen der ständigen Kommissionen, sowie die Eingabenanalysen. Hinzu kommt eine Auswahl von Publikationen zur Tätigkeit der Volksvertretungen, der Kommissionen und Abgeordneten.

Die Mitarbeiter des A. sollten besonders auch das Selbststudium der Abgeordneten unterstützen, z. B. durch Herausgabe von Literaturhinweisen, zusammengefaßten Arbeitsmaterialien oder kurzgefaßten Argumentationen zu neuen Rechtsvorschriften. Insbesondere den erstmals tätigen Abgeordneten müssen sie helfen, sich schnell in die neue Tätigkeit hineinzufinden, indem sie Hinweise für das praktische massenpolitische Wirken geben. Erforderlichenfalls sollten sie diesen Abgeordneten auch direkt bei Veranstaltungen (z. B. Rechenschaftslegungen) beratend zur Seite stehen, indem sie den Kontakt zu den Fachorganen vermitteln und für die Klärung von Problemen sorgen.

Das A. sollte also eine Stätte der Information und des Erfahrungsaustausches sein, ein Treffpunkt der Abgeordneten, in dem eine lebendige Atmosphäre herrscht. Der Abgeordnete muß hier alles erfahren können, was er für seine Arbeit braucht; er muß Rat und praktische Unterstützung finden und sich mit